

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
I. Empathie als Fundament	
Die Entstehung von Selbstgewissheit und die Logik des Spracherwerbs.....	23
I.1. Expressivität und Empathie	37
I.2. Kriterienlose Selbstzuschreibung	58
I.3. Kriterienlogischer Ansatz versus Einstellungsansatz: Entwurf eines Begriffs von Primärer Empathie zwischen Introspektionspsychologie und Behaviorismus.....	63
II. Responsive Anerkennung bei Stanley Cavell	85
II.1. Versuch einer Definition: Primäre und Sekundäre Empathie	90
II.2. Attitude of Mind: Eine besondere Art des Denkens	92
II.3. Aspektsehen als anspruchsvolle Form von Empathie.....	102
II.4. Das Problem der Anerkennung des Anderen als Problem der Anerkennung des eigenen Selbst.....	117
II.5. Seelenblindheit, die Phantasie der Unartikulierbarkeit und andere Spielarten von Abwehrorganisationen des Selbst.....	123
II.6. Seinem Menschsein ausgesetzt sein	134
III. Mitmenschlichkeit	
Einige Überlegungen zum Begriff der Nächstenliebe bei Peter Winch	137
IV. Empathie in der Psychoanalyse	149
IV.1. Spontanes Verhalten – responsives Verhalten: Ein entscheidender Unterschied ..	149

IV.2. Empathie bei Donald W. Winnicott: Einige Überlegungen zur Primären Mütterlichkeit	158
IV.3. Expressives Verhalten, Protokonversation und Nachahmung	181
IV.4. Das Konzept des Virtuellen Anderen von Stein Braten	191
V. Sekundäre Empathie	225
V.1. Zusammenfassung wesentlicher Merkmale Sekundärer Empathie	226
V.2. Zwingende Notwendigkeit Sekundärer Empathie	232
V.3. Aneignung der Erfahrung Primärer Empathie zwischen den Polen eines moralischen Müssens und eines ethischen Sollens	241
V.4. Abschließende Bemerkungen	287
Literaturverzeichnis	293